

Schnell härtender, faserarmerter Dichtmörtel für Schichtdicken von 3 mm bis 50 mm

Mit amtlichem Prüfzeugnis



Eigenschaften

INTRASIT® RZ1 55HSP ist ein wasserdichter, schnell abbindender Spezialmörtel mit deutlichen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Mörtelsystemen, durch Einsatz der HSP-Technologie.

- Durch dichte Matrix mit stabilem Mikroporengefüge kapillar inaktiv
- Äußerst geringe Schwindung, daher rissfrei auch in hohen Schichtdicken
- Verbesserte Chemikalien- und Salzbeständigkeit
- Sehr schnelle Festigkeitsentwicklung, auch bei niedrigen Temperaturen
- Selbstkristallisation führt zu hohen Haftzugwerten auf trockenen und feuchten mineralischen Untergründen
- Konsistenz durch entsprechende Wasserzugabe einstellbar von schlämmfähig bis standfest und spachtelfähig

Anwendung

INTRASIT® RZ1 55HSP wird zur Haftvermittlung, Abdichtung und Egalisierung auf mineralischen Untergründen in Schichtdicken von 3 mm bis 50 mm eingesetzt. Zur nachträglichen Abdichtung und Sanierung feuchte- und salzgeschädigter Untergründe an der Positiv- sowie Negativseite.

Anwendungsgebiete

- Bestandteil des Ruck-Zuck-Saniersystems zur dauerhaften Sanierung geschädigter Bausubstanz
- Zur Herstellung wasserdichter und haftaktiver Hohlkehlen
- Zur Kratzspachtelung auf Mauerwerk und Beton
- Als schnell erhärtender Füll- und Stopfmörtel

Technische Daten

Verpackung	Papiersack
Gebinde	25 kg
Lieferform	36 Sack/Palette
Farbton	hellbeige
Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C
Schüttdichte	1,0 kg/l
Frischmörteldichte	1,5 kg/l
Trockenmörteldichte	1,3 kg/l
Verarbeitungszeit ¹⁾	ca. 20 Minuten
Erstarrungsbeginn ¹⁾	40 Minuten
Erstarrungsende ¹⁾	50 Minuten
Biegezugfestigkeit n. 28 d ¹⁾	5,5 N/mm ²
Druckfestigkeit n. 28 d ¹⁾	13 N/mm ²
Haftzugfestigkeit n. 28 d ¹⁾ auf Kalksandstein	
(grundiert mit INTRASIT® Aquarol 10A)	1,0 N/mm ²
auf Beton	
(grundiert mit INTRASIT® Aquarol 10A)	1,1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach 28-tägiger Wasserlagerung	keine Abnahme der Haftzugwerte
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	40
Wasseraufnahmekoeffizient w	< 0,1 kg/(m ³ · h ^{0,5})
Lagerung	trocken, 6 Monate

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch	ca. 1,25 kg/m ² /mm
	Schichtdicke
Ergiebigkeit	25 kg ergeben ca. 20 l
	Frischmörtel

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung

Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Lose Bestandteile sind zu entfernen.

Nicht ausreichend fester Fugenmörtel wird ausgekratzt. Anschließend wird auf die gesamte Fläche **INTRASIT® Aquarol 10A** mit Quast oder Bürste aufgetragen und gut in den Untergrund eingestrichen.

Verarbeitung

1. **INTRASIT® RZ1 55HSP** in sauberes Wasser einstreuen und mit einer langsam laufenden Bohrmaschine und Rührkorb ca. 1 Minute intensiv mischen. Die Verarbeitungskonsistenz stellt sich während des Mischvorganges ein. Wassermengen einhalten.
Empfohlenes Mischungsverhältnis spachtelfähig:
25 kg **INTRASIT® RZ1 55HSP** : 4,5 l Wasser
Empfohlenes Mischungsverhältnis schlämmfähig:
25 kg **INTRASIT® RZ1 55HSP** : 5 l Wasser
2. **INTRASIT® RZ1 55HSP** wird nach dem mattfeuchten Anziehen der Grundierung in der zur Egalisierung erforderlichen Schichtdicke aufgetragen.
3. Zur optimalen Haftung empfiehlt sich **INTRASIT® RZ1 55HSP** im ersten Arbeitgang als Schlämme aufzutreiben. Anschließend kann der Mörtel frisch in frisch in der erforderlichen Schichtdicke mit Kelle und Glätter aufgezogen werden.
4. Zur besseren Haftung für Folgebearbeitungen den Putz waagrecht aufkämmen, so dass eine 3 - 4 mm tiefe Zahnung entsteht.
Alternativ kann nach einer Wartezeit von ca. 45 Minuten ein Haftspritzbewurf aus **INTRASIT® RZ1 55HSP** erfolgen. Dieser sollte netzartig (ca. 70 % Deckung) aufgebracht werden.
5. Nach ca. 1 Stunde kann der Klimaputz **INTRASIT® RZ2 55HSP** in erforderlicher Schichtdicke aufgetragen werden.
6. Arbeitsgeräte und Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

hahne Systemprodukte

INTRASIT® Aquarol 10A
INTRASIT® RZ2 55HSP
INTRASIT® Horizontalsperren
IMBERAL® Bauwerksabdichtungen

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von mind. +5 °C einhalten.
- Den frischen Putz vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterung schützen. Zugluft vermeiden.
- Starke Temperatur- und/ oder Feuchtigkeitsschwankungen während der Durchhärtung/ -trocknung des Putzsystems können zu Schwindrissen führen.
- Niedrige Temperaturen verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen den Abbindeverlauf.

Inhaltsstoffe

Normzemente, mineralische Zuschläge, Hydrophobierungsmittel, Faserfüllstoffe, HS-Puzzolane

Arbeitsschutz / Empfehlung

Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch.

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH geben. Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Hersteller

Heinrich Hahne GmbH & Co KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
D-45711 Datteln

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 4.2018